

FFH-Nr. 163	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Buchenwälder im Rosengarten	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WL
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9110 Hainsimsen-Buchenwald		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	159,80
	Flächenanteil %	62,0
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
	1. ermittelt	B
	2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
	Erhaltungsziel	<p>Erhalt des LRT 9110 auf 159,8 ha im Gesamt-Erhaltungsgrad B.</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Erhalt eines von Buchen dominierten Waldes mit trupp- bis flächenweisem Wechsel aller Entwicklungsphasen. Je nach Standort und Entwicklungsphase Buchenreinbestand, vereinzelt und kleinflächig Beimischung standortgemäßer, gebietsheimischer Begleitbaumarten wie Stiel- und Traubeneiche. In Übergangsphasen mit hohen Eichenanteilen. Vereinzelt und kleinflächig lichte Partien mit Pioniergehölzen aus Birke, Aspe oder Eberesche sowie Gras- und Staudenfluren. Eine Strauchschicht ist i.d.R. kaum ausgebildet, sie ist weitgehend auf die Verjüngung der Buche beschränkt. Die Krautschicht besteht aus charakteristischen Arten der Flattergras-Buchenwälder mit kleinstandörtlichen Varianten (z.B. Farne und Feuchtezeigern in (luft)feuchten Tälchen). ➤ Erhalt hoher Anteile von Alt- und Totholz sowie Horst- und Höhlenbäumen. ➤ Erhalt spezifischer Habitatstrukturen (Relief, Verlichtungen). ➤ Erhalt einer Biotop- und naturraum naturraumtypischen Artenzusammensetzung mit günstigen Lebensraumbedingungen auch für seltene und gefährdete Arten.
	Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -	
2. bei ungünstigem GEHG	2. -	
Entwicklungsziel ha	-	

FFH-Nr. 163	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Buchenwälder im Rosengarten	Bearbeiter NLF	zuständige UNB WL
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

LRT 9190 Bodensaurer Eichenwald der Sandebenen		
Gebietsbezogene Daten	Flächengröße ha	14,26
	Flächenanteil %	5,5
	Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) 1. <i>ermittelt</i> 2. <i>planerisch (Ziel-GEHG)</i>	C B
	Erhaltungsziel	<ul style="list-style-type: none"> ➤ In Abhängigkeit der Nährstoff- u. Wasserversorgung von Stieleiche und Traubeneiche dominierte Wälder sowie Mischwälder aus Eiche, Birke (Sand- oder Moorbirke) mit geringen Anteilen von Buche im Zwischen- u. Unterstand. Auf Störungsflächen kleinflächig stärker aufgelichtete Partien mit Pioniergehölzen, Gras- und Staudenfluren. Die Krautschicht ist dank des lichten Kronendachs meist dicht geschlossen und wird von Säurezeigern dominiert; etwas anspruchsvollere Arten wie Flattergras und Wald-Sauerklee können hinzutreten. ➤ Erhalt hoher Anteile von Alt- und Totholz sowie Horst- und Höhlenbäumen. ➤ Erhalt spezifischer Habitatstrukturen (Relief, Verlichtungen). ➤ Erhalt einer Biotop- und naturraumtypischen Artenzusammensetzung mit günstigen Lebensraumbedingungen auch für seltene und gefährdete Arten.
	Wiederherstellungsziel 1. <i>bei Flächenverlust</i> 2. <i>bei ungünstigem GEHG</i>	1. - 2. Wiederherstellung eines günstigen Gesamt-Erhaltungsgrads (B) auf 14,26 ha.
	Entwicklungsziel ha	-